

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2012/2013

Ausgegeben am 19. Juni 2013

44. Stück

201. Terminplan Hearings Berufung „Pädiatrie mit dem Schwerpunkt Neonatologie“
202. Ausschreibung: Würdigungspreis des Bundesministers für Wissenschaft und Forschung
203. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen
204. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

201. Terminplan Hearings Berufung „Pädiatrie mit dem Schwerpunkt Neonatologie“

| Terminplan Hearings Berufung „Pädiatrie mit dem Schwerpunkt Neonatologie“ | | |
|--|----------------------------|---|
| 28.06.2013 | | |
| Wissenschaftlicher Vortrag im Hörsaal der Kinderklinik | | |
| Uhrzeit | KandidatInnen | Dauer |
| 08:30 – 09:00 | Christof Dame | (20 Min. Vortrag + 10 Min. Diskussion) |
| 09:00 – 09:30 | Ursula Kiechl-Kohlendorfer | |
| 09:30 – 10:00 | Steffen Kunzmann | |
| 10:00 – 10:30 | <i>Pause</i> | |
| 10:30 – 11:00 | Eva Mildenerger | |
| 11:00 – 11:30 | Christoph Röhr | |

KandidatInnen:

| |
|---|
| 1. Univ.-Prof. Dr. Christof Dame, Berlin <i>„Oxygen meets Development: Die sich wandelnde Rolle von Erythropoietin in der Neonatologie“</i> |
| 2. ao.Univ.-Prof. Dr. Ursula Kiechl-Kohlendorfer, Innsbruck <i>„Kurz- und Langzeitprognose von Frühgeborenen“</i> |
| 3. PD Dr. Steffen Kunzmann, Würzburg <i>„Entwicklung der Neonatologie in Innsbruck unter Berücksichtigung eigener wissenschaftlicher Schwerpunkte“</i> |
| 4. Univ.-Prof. Dr. Eva Mildenerger, Mainz <i>„Zukunft der Neonatologie“</i> |
| 5. PD Dr. Christoph Röhr, Melbourne <i>„Die goldenen Stunden im Leben eines Neugeborenen – Studien zur Unterstützung der neonatalen Transition“</i> |

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs

Rektor

202. Ausschreibung: Würdigungspreis des Bundesministers für Wissenschaft und Forschung

Auch 2013 werden wieder die Würdigungspreise des Bundesministers für Wissenschaft und Forschung an die besten AbsolventInnen der wissenschaftlichen und künstlerischen Universitäten vergeben. Zusammen mit den fünf KandidatInnen von Fachhochschul-Studiengängen sollen somit insgesamt die 50 besten AbsolventInnen des Studienjahres 2012/13 mit dem Würdigungspreis ausgezeichnet werden. Der Medizinischen Universität Innsbruck steht **ein Preis** mit einem Betrag in Höhe von € 2.500,- zur Verfügung.

Antragsberechtigt sind Studierende der Medizinischen Universität Innsbruck, die hervorragende Studienleistungen vorweisen können. Die Ermittlung der Preisträgerin/des Preisträgers erfolgt durch den Vizerektor für Lehre und Studienangelegenheiten.

Die Verleihung des Würdigungspreises ist an folgende Bedingungen gebunden:

- 1) Österreichische Staatsbürgerschaft und EWR-Staatsbürgerschaft sowie gleichgestellte Drittstaatsangehörige und Staatenlose gemäß § 4 StudFG,
- 2) Bewerbungsberechtigt sind Studierende der Medizinischen Universität Innsbruck die im Studienjahr 2012/13 ihren Abschluss erlangt haben,
- 3) Überschreitung der gesetzlichen Studiendauer um nicht mehr als zwei Semester; betreiben AbsolventInnen ein Doppelstudium (Mehrfachstudium) und können in allen Studien einen ausgezeichneten Studienerfolg (siehe 4. und 5.) vorweisen, kann die gesetzliche Studienzeit auch um mehr als zwei Semester überschritten werden,
- 4) Ablegung aller Diplomprüfungen mit Auszeichnung (als Auszeichnung ist jedenfalls zu werten, wenn in keinem Fach eine schlechtere Beurteilung als „gut“ und in mindestens der Hälfte der Fächer die Beurteilung „sehr gut“ erteilt wurde - § 73 Abs. 3 Universitätsgesetz 2002; BGBl. I Nr. 52/2013) sowie
- 5) eine hervorragende und bestbeurteilte Diplomarbeit.
- 6) Einzureichende Unterlagen: 1. Diplomprüfungszeugnis (nach der SIP 1), 2. Diplomprüfungszeugnis nach der SIP 3A, 3. Diplomprüfungszeugnis, das Zeugnis der Diplomarbeit und der Staatsbürgerschaftsnachweis oder der Pass in Kopie.

Studierende, die erst zu einem späteren Zeitpunkt des Studienjahres 2012/2013 (bis Ende September 2013) ihr Studium beenden und die Voraussetzungen erfüllen, können im nächsten Jahr für den Würdigungspreis vorgeschlagen werden.

Bewerbungen sind unter Verwendung des im Internet unter der Adresse

<http://www.i-med.ac.at/studium/stipendien>

erhältlichen Antragsformulars bis spätestens

Freitag, 09. August 2013 (Einlangen hier)

an das Vizerektorat für Lehre und Studienangelegenheiten der Medizinischen Universität Innsbruck, Speckbacherstraße 31-33, 6020 Innsbruck, zu richten bzw. zu folgenden Zeiten in der Abteilung für Lehre und Studienangelegenheiten, Fr. Sabine Oberleiter, Speckbacherstraße 31-33, 6020 Innsbruck, abzugeben: Montag bis Freitag, zwischen 8:30 Uhr und 11:00 Uhr.

Univ.-Prof. Dr. Norbert Mutz

Vizerektor für Lehre und Studienangelegenheiten

203. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **wissenschaftliches Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-14537

Universitätsassistent/in (Postdoc), B1, GH 3, Sektion für Biomedizinische Physik, ab 01.10.2013 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Experimentalphysik, der Angewandten Physik oder der Biomedizinischen Physik. Erwünscht: Erfahrungen im Umgang mit Lasersystemen oder Mikroskopiesystemen. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3411,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14590

Universitätsassistent/in (Postdoc), B1, GH 3, Sektion für Genomik und RNomik, ab 01.07.2013 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Doktoratsstudium. Erwünscht: Erfahrung in RNA, Biologie und RNA Biochemie, selbständige Einwerbung von Drittmitteln, Beteiligung an der Lehre, gute Englischkenntnisse, Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3411,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14559

Universitätsassistent/in (Postdoc), B1, GH 3, Sektion für Virologie, ab 15.07.2013 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Doktoratsstudium. Erwünscht: Erfahrung in virologischer Forschung und virologischen & immunologischen Mausmodellen. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3411,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14587

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, ab 20.07.2013 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 19.01.2014. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: abgeschlossene Gegenfächer. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2562,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14563

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1, Sektion für Klinisch-Funktionelle Anatomie, ab 01.10.2013 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, (längstens jedoch 7 Jahre). Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Nachweis der wissenschaftlichen Qualifikation, Erfahrung in morphologisch-zellbiologischen Arbeitsmethoden, Erfahrung in der Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2562,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14575

Universitätsassistent/in (Postdoc), B1, GH 3, Universitätsklinik für Medizinische Psychologie, ab 01.09.2013 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Doktoratsstudium, abgeschlossene Ausbildung zur klinischen Psychologin/ zum klinischen Psychologen und Gesundheitspsychologin/ Gesundheitspsychologen. Erwünscht: wissenschaftliche Tätigkeiten mit anwendungsmedizinischen Bezug zu chirurgischen Fächern (insbesondere Transplantationsmedizin) und klinisch-psychologischer Ergebnisforschung, fundierte Kenntnisse der klinisch-psychologischen Gutachtenerstellung, universitäre Lehrerfahrungen mit Schwerpunkt in Kommunikationspsychologie und Psychosomatik, Kenntnisse des Projektmanagements. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3411,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14593

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Radiologie, ab 15.08.2013 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 09.10.2014. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Vorkenntnisse in radiologischer Diagnostik, Interesse an Forschung und wissenschaftlicher Tätigkeit bzw. Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2562,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14509

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1 (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), Universitätsklinik für Allgemeine und Sozialpsychiatrie, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 14.06.2016. Die Ausbildungsstelle kann in Verbindung mit MEDI-14573 bis 30.09.2015 auf 100% erhöht werden. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Vorkenntnisse im klinischen und wissenschaftlichen Fachbereich Psychiatrie. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1266,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-14573

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1 (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), Universitätsklinik für Allgemeine und Sozialpsychiatrie, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 30.09.2015. Die Ausbildungsstelle kann in Verbindung mit MEDI-14509 bis 30.09.2015 auf 100% erhöht werden. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Vorkenntnisse im Fachbereich Psychiatrie. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1266,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14584

Universitätsassistent/in (Postdoc), B1, GH 3, Institut für Pharmakologie, ab sofort bis 30.06.2014. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Doktoratsstudium der Pharmakologie oder Toxikologie. Erwünscht: Vorkenntnisse in elektrophysiologischer Arbeit (slice whole patch-clamp recording), gute Kenntnisse in Neuropharmakologie und Neurogenese, die Aufgaben umfassen Arbeiten an Forschungsprojekten und in der Lehre des Institutes. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3411,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14617

Facharzt/Fachärztin, B1, GH 3, Universitätsklinik für Radiologie, ab 15.09.2013 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Facharzt/Fachärztin für Radiologie. Erwünscht: Erfahrungen auf dem Gebiet der interventionellen Radiologie, insbesondere der endovaskulären Therapie von Gefäßerkrankungen, Blutungen und von Tumoren, Erfahrungen auf dem Gebiet der radiologischen Diagnostik von Lungenerkrankungen, insbesondere mit der bioptischen Abklärung von Lungenrundherden. Umfassende Kenntnisse auf dem Gebiet der diagnostischen Radiologie und der Notfalldiagnostik, Erfahrung in universitärer Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3411,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14599

Universitätsassistent/in (Postdoc), B1, GH 3 (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), Universitätsklinik für Nuklearmedizin, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.12.2015. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Doktoratsstudium, abgeschlossene Ausbildung als Psychoonkologe/-in. Erwünscht: Erfahrung mit Quality-of-Life-Management, Einbindung in bestehende Projekte an der Nuklearmedizin von Vorteil. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1705,85 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Stellen für Studentische Mitarbeiter/innen für das Studienjahr 2013/2014:

Chiffre: MEDI StMA 36

1 Studentische/r Mitarbeiter/in, Verwendungsgruppe C (Beschäftigungsausmaß 1,62 % = 1 Semesterstunde), **Sektion für Molekulare und Zelluläre Pharmakologie**, für das **Studienjahr 2013/2014** (Wintersemester von 01.10.2013 bis 31.01.2014 und Sommersemester 01.03.2014 bis 30.06.2014). Voraussetzungen: Studierende der Human- oder Zahnmedizin, positiver Abschluss SIP1 und SIP2. Erwünscht: Interesse an pharmakologischen und klinisch-pharmakologischen Fragestellungen. Aufgabenbereich: Mitwirkung in der Lehre, speziell Seminar ‚Klinische Pharmakologie‘, welches im 9. und 10. Semester abgehalten wird.

Der monatliche Bruttobezug beträgt derzeit € 29,60 plus Sonderzahlungen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI StMA 38

2 Studentische Mitarbeiter/innen, Verwendungsgruppe C (Beschäftigungsausmaß zw. 1,62 und 12,99 %, = zw 1 und 8 Semesterstunden), **Univ.-Klinik für Medizinische Psychologie** für das **Wintersemester 2013/14** (01.10.2013 bis 31.01.2014). Voraussetzungen: Studierende der Psychologie oder einer vergleichbaren Studienrichtung. Aufgabenbereich: Mitwirkung in der Lehre (ÄGF-4 Prüfung (Videoaufnahmen)).

Der monatliche Bruttobezug beträgt derzeit zwischen € 29,60 und € 237,20 plus Sonderzahlungen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 10. Juli 2013 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Innrain 98 (AZW, 10. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle_dienstnehmer/ entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

204. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für
Allgemeines Universitätspersonal zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-14582

Sachbearbeiter/in, IIIa, (75%), Universitätsklinik für Orthopädie, ab 01.08.2013. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung, Erfahrung im Bereich Finanz-, Projekt- und Vertragsmanagement. Erwünscht: hervorragende Kenntnisse im Bereich Organisation und Finanzgebarung von Drittmittelprojekten, sehr gute Kenntnisse von universitären Abläufen, sehr gute MS Office Kenntnisse, Erfahrung mit SAP, Englisch in Wort und Schrift, Belastbarkeit, Flexibilität und Teamfähigkeit, Matura. Aufgabenbereich: administrative Abwicklung von Finanz-, Projekt- und Vertragsmanagement, Drittmittelprojekten und Drittmittelstellen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1369,28 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14585

Sekretär/in, IIa (halbbeschäftigt), Sektion für Zellbiologie, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: Sekretariats Erfahrung, ausgezeichnete EDV-Kenntnisse, gute Englischkenntnisse, Erfahrung mit universitären Strukturen, Erfahrung im Umgang mit Datenbankverwaltung (SAP) und Buchhaltung. Aufgabenbereich: Büroorganisation, Personalverwaltung, Betreuung und Koordination der Lehre, Führung des Rechnungs- und Bestellwesens, Unterstützung des Direktors des Biozentrums in administrativen Belangen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 799,55 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14568

Sachbearbeiter/in, IIa (halbbeschäftigt), Universitätsklinik für Unfallchirurgie, ab 01.09.2013. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: Erfahrung in medizinischer Diktion. Aufgabenbereich: allgemeine Sekretariatsaufgaben und Dokumentation im wissenschaftlichen Bereich.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 799,55 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14610

Technische/r Assistent/in, IIIa, Universitätsklinik für Innere Medizin III, ab 01.07.2013. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Aufgabenbereich: Regenerative Kardiologie, FACS Analysen, Betreuung von Zellkulturen und verschiedenen Techniken mit Stammzellen, Labor- Administrations- und Instandhaltungsarbeiten.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1825,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14607

Laborgehilfe/-in, I, Sektion für Biologische Chemie, ab sofort. Voraussetzungen: Pflichtschulabschluss, Deutschkenntnisse. Aufgabenbereich: Vorbereitung und Durchführung von Sterilisationsarbeiten, Autoklavieren kontaminierter Geräteteile, Überwachung der Grundausstattung der Laboratorien der Sektion mit Glas- und Plastikgeräten und des sonstigen Laborzubehörs, Vorbereitung der Pflichtpraktika des Bereiches Biochemie (Bereitstellen der Laborgeräte, Abräumen der Arbeitsplätze für ca. 900 Studierende, Reinigung).

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1485,90 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 10. Juli 2013 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Innrain 98 (AZW, 10. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle_dienstnehmer/ entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs
Rektor
